

60 Jahre
Ecklingeröder
Karneval Club
EKC



1953 – 2013



Sehr geehrte Jubiläumsgäste,

Karneval oder Fasching feiert man bereits seit Jahrtausenden überall auf der Welt. Quellen zufolge haben bereits die Bewohner des Zweistromlandes im dritten Jahrtausend vor Christus karnevalsähnlich gefeiert.

Gut, ganz so alt ist der EKC nun doch noch nicht, aber 60 Jahre sind Gelegenheit und Anlass, unsere 2003 vorgestellte Chronik fortzuschreiben, zu ergänzen und somit einen Einblick in das Vereinsleben während und außerhalb des närrischen Treibens an den tollen Tagen zu ermöglichen. So beinhaltet diese Festschrift einen Rückblick auf das Geschehen der letzten zehn Jahre, unter anderem ist unser Weiberelferrat 30 Jahre jung geworden und enthält auch die Aufzeichnungen und Fotos, die wir bereits in dem Jubiläumsjahr 2003 veröffentlicht hatten.

Viel Spaß und Vergnügen beim Lesen der folgenden Seiten und bleiben Sie uns wohlgesonnen!

Ihr Ecklingeröder Karneval Club, Januar 2013

Liebe Karnevalsfreunde, liebe Ecklingeröder, verehrte Gäste!

Vereine in einer Gemeinde sind immer ein gutes Zeichen, dass sich Menschen zu einer Gemeinschaft bekennen, welche unter einem Ideal steht, das letztlich der Allgemeinheit und dem Gemeinwohl dient.

Es wird mir kaum möglich sein, die Arbeit des Vereins der letzten 60 Jahre in Worte zu fassen. Sehr viel Zeit, Arbeitskraft und Geld wurden in dieser Zeit, von den treuen Mitgliedern des Vereins investiert.

Sechzig Jahre Ecklingeröder Karneval, heißt auch sechzig Jahre Brauchtum, Frohsinn und Geselligkeit. Trotz der besonderen Schwierigkeiten in den ersten vierzig Jahren ist es dem Ecklingeröder Karnevalsverein immer gelungen, die Menschen von Ecklingerode und deren Gäste von Nah und Fern, den Alltag vergessen zu lassen und ausgelassen zu feiern.

Mein besonderer Dank gilt den aktiven Karnevalisten, die in den vergangenen Jahrzehnten immer vorn weg gegangen sind und Verantwortung übernahmen.

Wir blicken heute auf einen EKC mit relativ jungen Aktiven, die sicher auch in den nächsten Jahren uns Ecklingeröder und unsere Gäste zur närrischen Zeit immer wieder mit einem bunten Programm unterhalten werden.

Besonders freue ich mich darüber, dass dieses Jubiläum in unserem neuen Dorfgemeinschaftshaus stattfinden kann. Dass dieses möglich ist, ist unter anderem auch ein Verdienst vieler Mitglieder des EKC, die in den vergangenen Monaten tatkräftig mitgeholfen haben, dass Objekt fertigzustellen. Dafür nochmals meinen herzlichen Dank.

Ich wünsche dem EKC für das bevorstehende Jubiläum viel Erfolg, viele närrische Gäste und eine herrliche Karnevalssession 2013!

Unseren Bürgern und ihren Gästen wünsche ich tolle närrische Tage und ich würde mich freuen, wenn unserem EKC zu seinem Jubiläum die Unterstützung vieler Menschen zu Teil wird.

In diesem Sinne - Ecklingerode Helau.

Ihr
René Sieber
Bürgermeister





Das Jubiläumsprogramm 2013

Samstag, 19.01.13:

20.11 Uhr **Jubiläumssitzung**

Samstag, 02.02.13:

20.11 Uhr **Weiberfasching**

Sonntag, 03.02.13:

15.00 Uhr **Karneval für alle
Junggebliebenen**

Samstag, 09.02.13:

20.11 Uhr **Büttenabend mit dem
Männerelferrat**

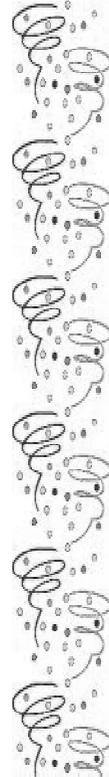
Sonntag, 10.02.13:

14.30 Uhr **Umzug, anschließend
Programm auf dem Saal und
Kostümball**



Rosenmontag, 11.02.13:

15.00 Uhr **Kinderfasching anschließend
open end auf dem Saal**



Zur Geschichte des EKC

1953 als Idee in einer Backstube geboren, gehört seitdem der Karneval in Ecklingerode fest zum Dorfgeschehen. Zunächst noch ohne Elferräte etablierte sich innerhalb weniger Jahre eine feste Organisation und seit mindestens 1965 existiert der Männerelferrat. So zumindest kann es aus Aufzeichnungen im Vereinsarchiv anhand der Eintrittsdaten einzelner Mitglieder interpretiert werden. Seitdem haben bereits 77 Männer in unserem Männerelferrat mitgewirkt. Eine Auflistung aller Namen finden Sie am Ende dieser Jubiläumsschrift. Die Vereinsgeschicke leitet seit Anfang der 70er Jahre der Vereinsvorstand. Diesem obliegt es, die rechtlichen und organisatorischen Belange des Vereins wahrzunehmen und den Verein außerhalb der närrischen Zeit zu führen. Für die Programmgestaltung während des Karnevals zeichnen sich seit jeher die Präsidenten der Elferräte – ja, Elferräte, denn bereits 1977 folgte auf den Männer- unser Frauenelferrat, verantwortlich. Auch in unserem Frauenelferrat sind seitdem fast 70 Karnevalistinnen aktiv gewesen und haben ihren Anteil an der Erfolgsgeschichte des EKC. Als der besondere Höhepunkt der letzten 10 Jahre ist an dieser Stelle ganz sicher das 30jährige Jubiläum unseres „Weiberelferrates“ zu erwähnen, welches wir 2007 begangen haben.

Folgende sechs Präsidenten haben seit der Gründung des EKC 1953 die Büttenabende und Programme des EKC während der närrischen Zeit gestaltet:

Präsidenten des Männerelferrates des EKC:

- | | | |
|---|---------------------|-------------|
| 1 | Herbert Rogaczewski | 1965 – 1968 |
| 2 | Herbert Ballüer | 1973 – 1982 |
| 3 | Josef Schulze | 1980 |
| 4 | Bernhard Schatz | 1983 – 1989 |
| 5 | Manfred Grobstieg | 1990 – 2002 |
| 6 | Marcel Jung | seit 2003 |



Herbert Rogaczewski



Herbert Ballüer



Joseph Schulze



Bernhard Schatz



Manfred Grobstieg



Marcel Jung

Die meisten Präsidentenjahre vereint Manfred Grobstieg auf sich – stolze 12 Jahre bis 2002 - stand er dem Männerelferrat vor und übergab dann an den heutigen Präsidenten Marcel Jung, der mit dem 50sten Jubiläum in seine Amtszeit startete. Eine lange Zeit, aber da geht durchaus mehr... Der 1977 gegründete „Weiberelferrat“ kam bislang mit nur drei leitenden Präsidentinnen aus! Die erste Präsidentin des „Weiberelferrates“ Ingrid Schneemann übergab 1983 die Regie an Beate Nickel, die von da an auch eigenständig durch das Programm zum Weiberfasching führte. Die unglaubliche Zeitspanne von 27 Jahren war „Use Beate“ dann Präsidentin der närrischen Frauen von Ecklingerode und seit der Saison 2010 führt Carina Bauer unseren weiblichen Elferrat durch das humorvolle Programm, welches unsere Frauen jedes Jahr aktiv mitgestalten.

Präsidentinnen des Frauenelferrates des EKC:

- | | | |
|----------|--------------------------|--------------------|
| 1 | Ingrid Schneemann | 1977 – 1982 |
| 2 | Beate Nickel | 1983 – 2009 |
| 3 | Carina Bauer | seit 2010 |



Ingrid Schneemann



Beate Nickel



Carina Bauer

Seit Juni 2009 steht René Kitzing als Vorsitzender unserem Verein vor, der aktuell 84 Mitglieder zählt. Das folgende Foto zeigt den aktuellen Vorstand:



Obere Reihe von links: Vorsitzender René Kitzing, Elferratspräsident Marcel Jung, Stellv. Vorsitzender André Faeseke, Organisatorischer Leiter Timo Bauer
Untere Reihe von links: Hauptkassiererin Sandra Menge, Präsidentin des Weiberefferrates Carina Bauer, Schriftführerin Janine Graul

Weitere Vorstandsvorsitzende unseres Vereins waren:

Paul Menge
Detlef Ballüer
Martin Gerlach
Edgar Schulze
Leo Engel

Während der Zeit der Zugehörigkeit zum Ostteil Deutschlands (DDR) lag die Organisation des Karnevals in den Händen des Ecklingeröder Dorfclubs.

30 Jahre „Weiberelferrat“ in Ecklingerode



Im Jahre 2007 konnten wir ein ganz besonderes Jubiläum in unserem Verein begehen: Unsere Damen vom „Weiberelferrat“ begingen ihr 30stes Bühnenjubiläum. Am 27. Januar fand die entsprechende Festveranstaltung statt, zu der unsere Frauen Gäste aus dem ganzen Eichsfeld begrüßen konnten. So ließen es sich die Vereine aus Teistungen, Holungen, Wehnde, Ferna und Wintzingerode nicht nehmen, unseren närrischen Frauen mit Gastauftritten zu diesem tollen Erfolg zu gratulieren. Unsere Damen selbst begeisterten mit ihrer Aufführung als Superstars das zahlreich erschienene Publikum. Beate Nickel wurde für Ihre Verdienste rund um den Ecklingeröder Karneval und im Speziellen um den Weiberelferrat mit dem Eulenorden der Thüringer Landeszeitung (TLZ) ausgezeichnet!

Wandertage und Jahresfahrten

Aber nicht nur während der närrischen Saison vom 11. November eines Jahres bis in den folgenden Februar ist der EKC aktiv. Viele Veranstaltungen auch außerhalb dieser Hochzeit prägen unser Vereinsleben. So führen wir regelmäßige Fahrten und Wanderungen genauso durch, wie einfach gemütliche Treffs im Vereinszimmer. Das folgende Foto zeigt unsere Wanderung 2010 zur „Heinz-Sielmann-Hütte“ und anschließender Einkehr im Verkehrshof der Firma Reimann-Reisen:



2011 standen gleich mehrere Aktionen auf dem Programm. Zum einen sind wir wieder gewandert, diesmal zum Frühstück in unsere Nachbargemeinde Wehnde. Bei perfektem Wetter konnten wir den Aufstieg nach Wehnde genießen:



Ebenfalls noch im Jahr 2011 besuchten wir die Bundeshauptstadt Berlin, hatten Spaß beim Bowlen und übernachteten in großer Gruppe am Müggelsee - unvergesslich:



Prinzenpaare zwischen 1953 und heute

1953	Herbert Ballüer	Elfriede v. Westernhagen Mathilde Förster als Ehrendamen
1954	Georg Schulze	Ulla Marschall Mathilde Förster als Ehrendamen
1955	Josef Otto	Gisela Otto und Gertrud Otto als Ehrendamen
1956	Heinrich Bause	Rosa Bause
1958	Hermann Bause	Maria Bause
1959	Alois Ballüer	Ursula Scharfe
1961	Benno Schulze	Huberta Schulze
1963	Helmut Schulze	Elfriede Schulze
1964	Leo Engel	Marie-Luise Engel
1965	Arnold Schulze	Christel Schulze
1966	Rainer Schulze	Helga Busse
1973	Hieronymus Gödecke	Irene Gödecke
1974	Wendelin Weber	Cornelia Faesecke
1975	Gerhard Streichert	Marlene Streichert
1976	Edgar Schulze	Elisabeth Schulze
1977	Walter Fuge	Martina Fuge
1978	Ewald Bause	Marie-Luise Bause

1979	Wolfgang Waas	Monika Waas
1980	Lothar Mecke	Elvira Mecke
1981	Arnold Busse	Bärbel Busse
1982	Hartmut Jablonski	Elvira Jablonski
1983	Bernhard Schatz	Margret Schatz
1984	Uwe Nickel	Beate Nickel
1985	Wolfgang Behre	Carola Behre
1986	Kunibert Grobstieg	Gisela Grobstieg
1987	Reinhold Klaus	Ilse Klaus
1988	Michael Moldt	Gabriele Moldt
1989	Helmut Flamme	Maria Flamme
1990	Paul Sommerfeld	Cornelia Sommerfeld
1991	Martin Reimann	Heike Reimann
1992	Jürgen Sommerfeld	Gerlinde Sommerfeld
1993	Holger Behre	Monika Behre
1994	Achim Bause	Bettina Bause
1995	Edwin Graul	Petra Graul
1996	Paul Menge	Ilona Menge
1997	Frank Reimann	Silke Reimann

1998	Ralf Polle	Simone Polle
1999	Ottmar Kopp	Lydia Kopp
2000	Bernward Mecke	Manuela Mecke
2001	Markus Müller	Sabine Müller
2002	Marcel Jung	Katharina Jung
2003	Timo Bauer	Carina Bauer
2004	Raimar Lange	Sandra Krause
2005	Martin Reimann	Marion Reimann
2006	Heiko Schulze	Diana Schulze
2007	Mario Faeseke	Silke Faeseke
2008	Gerald Otto	Doreen Geller
2009	Stefan Leinemann	Katrin Leinemann
2010	Andy Graul	Janine Graul
2011	Jörg Burghardt	Elke Baumann
2012	Benjamin Dornieden	Sandra Menge
2013	Manuel Lutterberg	Melanie Schneppe

52 Prinzenpaare seit 1953 haben den Karneval in Ecklingerode geprägt und mit Leben erfüllt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön dafür, auch an die vielen Kinderprinzenpaare die seit mindestens den 70er Jahren mit im Karneval in Ecklingerode aktiv sind!

60 Jahre EKC – eine Zeitreise in Bildern

Der Anfang in den 50er Jahren:



Umzugswagen gezogen von Pferden im Unterdorf



Musikalische Unterstützung: „Die Einheimischen“ und Elferratsmitglieder vor dem Aufgang zum damaligen Saal in der Tiefen Straße (Familie Fascher)



Prinzenwagen 1954 – Prinz Georg Schulze



Der Umzug kommt im Mitteldorf an... im Hintergrund die alte Dorfschule



Von Anfang an eine wichtige Säule im Ecklingeröder Karneval ist der „Straßenkarneval“ mit jährlichem Festumzug durch das Dorf.

Links: 1953 – „Der tolle Jupp“ alias Josef Schulze

Die Jahre zwischen 1960 und 1980:



Gruppenaufnahme mit Musikern (von den damaligen Grenztruppen, die in Ecklingerode zu DDR-Zeiten stationiert waren) und Elferratsmitgliedern. Das Bild wurde vermutlich um 1965 aufgenommen.



Oben: Das „Große Finale“ nach der Show: Bühne im Gelben Hof mit dem Prinzenpaar 1975 Gerhard und Marlene Streichert und den Aktiven des Büttensabends



Viele unserer aktiven Karnevalisten waren in ihrer „Karriere“ auch Prinzenpaar. So auch unser ehemaliger sowie langjähriger Vorsitzender Edgar Schulze mit seiner Frau Elisabeth, die seit vielen Jahren unseren Kindergarten leitet – diese Beiden - als das Prinzenpaar von 1976 - sind auf dem linken Bild zu sehen.

Viele Fahrzeuge werden während des Umzuges benötigt. Bei unzähligen Umzügen, waren auch Erich Fascher (links) und Bruno Kopp (rechts) dabei, oft auch als Fahrer unserer „Kleinen Prinzenpaare“:



Bilder vom Karnevalssumzug 1977



Oben: Der Gründungsweiberelferrat von 1977 mit Präsidentin Ingrid Schneemann (5.v.l.) während des Umzuges auf dem Schäferberg und unten etwas später auf der Hauptstraße mit Jugendgruppe und Männerelferrat:



Der Karneval in Ecklingerode 1980 – 2000:



Seit 1953 eine Tradition: Ein Prinzenpaar regiert während der närrischen Tage Ecklingerode, für jedermann ersichtlich durch Schlüssel und Siegel in vergangenen Zeiten, seit 2002 übergibt der Bürgermeister anstatt dessen ein handgeschnitztes Zepter.

Weitere Impressionen aus unserem Karneval in den 80er Jahren:

Links auf dem Bild ist unser Weiberelferrat im Jahre 1986 zu sehen, in der Mitte zeigt die Abbildung das Damenballett im Jahre 1983 und rechts Bernhard Schatz, Präsident zwischen 1983 und 1989:



Karneval nach dem Jahr 2000...

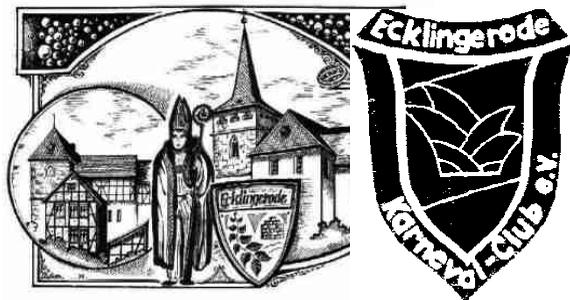
Seit vielen Jahren gehört auch das „Ständchen bringen“ am Karnevalssamstag zum festen Programm unseres Karnevals. Hier sind wir besonders stolz, dass uns das ganze Dorf so toll unterstützt, wir unterwegs beköstigt werden und so manchen finanziellen Obolus entgegen nehmen können... Ach ja: Wir gehen nicht allein los... Wie während des gesamten Karnevals begleitet uns unsere „Original Ecklingeröder Blasmusik“ – und Spaß haben wir auch immer, wie man sehen kann:



„Gruppe Unterdorf“ mit Blaskapelle, rechts unser langjähriger Präsident Manfred Grobstieg mit Caroline Ballüer



„Gruppe Oberdorf“ mit Blaskapelle und Funkgarde, rechts unser langjähriger Vorsitzender Paul Menge



„50 JAHRE

FASSENACHT,
WIR FEIERN, DASS DIE
SCHWARTE KRACHT“

50 JAHRE KARNEVAL
IN ECKLINGERODE 1953/2003

Karneval – Ein Fest der Lebensfreude
Auszüge aus den Karnevalsprogrammen 1953 – 2003

Der Ecklingeröder Karneval Club (EKC) wird im Jahr 2003 50 Jahre. Aus diesem Grund ist es angebracht, eine kleine Laudatio über den Club zu schreiben. Die Karnevalszeit ist die Schönste der „fünf“ Jahreszeiten.

Das Wort Karneval kommt eventuell aus dem italienischen Wort „Carnevale“ und bedeutet „Fleisch lebe wohl“, oder aus dem Lateinischen „carus vanalis“, das heißt Schiffswagen, und wurde später als „Narrenschiff“ abgeleitet. Das Fest ist heidnischen Ursprungs, bei dem sich die Menschen von der Sklaverei und Unterdrückung befreien wollten. Sie bedienten sich dabei Witz und Humor.

„Helau“ wird im „Brikakendorf“ Ecklingeroode seit 1953 gerufen. Wie unsere älteren Einwohner wissen, wurde der Karneval mit Tanz, Kappenbällen, Kostümfesten, Büttenabenden und Umzügen gefeiert.

So mancher Bürger kann sich noch erinnern, dass damals als erster Prinz der Lehrer Herbert Ballüer das Zepter in Ecklingeroode schwang. An seiner Seite regierten die Ehrendamen Mathilde Förster (Mathilde Schneemann) und Elfriede von Westernhagen (Elfriede Schulze).

Die Idee des Karnevals wurde in der Backstube des Bäckers Josef Schulze im Hinterdorf und in der Gaststätte Minna Zinke im Unterdorf entwickelt. Geburtshelfer waren die Karnevalsfreunde August Arend, August Seideneck, Albert Arend, Anton Klingebiel, Karl Hesse, Josef Schulze u. Herbert Ballüer.

1953



1953 Prinz Herbert Ballüer mit den Ehrendamen Mathilde Förster und Elfriede v. Westernhagen



1953 Kapitän Schulze mit Matrosen



1953 Das hohe Gericht
Albert und August Arend, Hugo Hornung, Hermann Sommerfeld u.a.



1955 Der 3.Prinz Josef Otto mit Ehrendamen
Gisela und Gertrud Otto

Es wurde der erste Umzug durch das Dorf ins Leben gerufen, der gleich ein großer Erfolg wurde. Hervorzuheben war der Gefängniswagen unter Richter August Arend, das Schiff unter Kapitän Josef Schulze und die Schwarzwaldmühle unter der Regie von Gebhard. In den ersten Jahren wurden die Veranstaltungen durch ein Festkomitee geleitet. Später standen sie im Wechsel unter der Schirmherrschaft des Dorfclubs und des Sportvereins mit dem jeweiligen Elferrat.

Einige unserer Karnevalsfreunde sind schon verstorben. Ihnen gebührt ein ehrendes Gedenken.

Die ersten närrischen Experimente fielen auf einen brachliegenden, aber fruchtbaren Boden und wurden von der Bevölkerung angenommen und honoriert. So wurden alle Veranstaltungen mit hohem Niveau für die Bevölkerung von Ecklingerode und der Umgebung organisiert, um den Menschen Freude und Lachen zu schenken.

Laut Protokoll war eine der ersten Sitzungen am 12.01.1958. Lehrer Herbert Ballüer war verantwortlich für die Organisation und den Ablauf.

Prinzenpaar: Hermann und Maria Bause.

In der Bütt traten auf:

-A. Weber: „Der zerstreute Professor“

-Ballüer, Sommerfeld, Brand: „Die drei Heinos“

-G. Schulze und Zigarrenmeister Vogt: „Zwei Bekannte“

-A. Seideneck: „Ein 50-jähriger“

-A. Mühlhaus: „Der tolle Jupp“

-A. Zinke: „August der Gute“

- H. Bause und B. Otto: „Die zwei Rosen“
- Ballüer, Sommerfeld, Brand: „Das Räubertrio“
- O. Schulze: „Der kleine Große“
- Sondermann: „Ein verlotterter Junggeselle“
- Weber, Schneemann, Schulze: „Die 3 Sommerfrischler“
- Ballüer A., Scharfe U.: Vorstellung neues Prinzenpaar

Als erste Kapelle begleiteten uns von 1953 bis 1958 die „Einheimischen“ und eine Kapelle aus Wehnde

Schneemann, Hubert
Sander, Ansgar
Kienemund, Paul
Seideneck, August.

In den Elferratssitzungen, die danach stattfanden, traten viele Humoristen auf. Ein Dankeschön gilt allen, besonders aber der Büttendrednerin und Präsidentin des Weiberelferrates Beate Nickel. Der Weiberelferrat, der im Jahre 1977 von Frau Ingrid Schneemann gegründet wurde, wurde von unserer Beate übernommen und erfolgreich bis heute geleitet.

Zum Gelingen der Sitzungen hat das große Kollektiv der Büttendredner, Sänger, Tanzgruppen, Mädchenballette, Männerballette, Originale und jungen Talente in allen Jahren beigetragen. Sie sorgten für Humor, Komik, Witz und gute Laune und strapazierten unsere Lachmuskeln und Zwerchfelle.

Wir bitten Sie, nicht böse zu sein, wenn Sie in dieser Festschrift nicht genannt werden. Sie sollen aber wissen, dass auch Ihre humoristischen Leistungen nicht vergessen werden.

Karneval, das Volksfest der Lebensfreude, wäre undenkbar ohne Melodien und Rhythmen. Zünftige Musik gehört einfach dazu. Der EKC hatte in den 50 Jahren die Chance und das Glück, hervorragende Klangkörper dem närrischen Publikum präsentieren zu können. Erinnern möchten wir an folgende Stimmungskapellen:

„Die Einheimischen“
„Schwarz-Weiß“ Brehme
„Balance“ Formation Erfurt
„Santa Sextett“ Heiligenstadt
„Tanzorchester Alexis“ Ecklingerode
„Orion“ mit Kunibert Busse
„Pepinos“ mit R. Kulle
„Original Ecklingeröder Blasmusikanten“
„Pionierblasorchester Brehme/ Ecklingerode“
unter der Leitung von Kienemund und Hundt
„Moonlight“
„Double Mint“.

Lieder des Präsidenten Herbert Ballüer erfreuten in vielen Elferratssitzungen. Einige Titel sollen genannt werden:

„Blumen für die Herren“
(Begleitung Ewald Gatzemeier)
„Heut gehen wir nicht nach Haus“
„In Ecklingerode verliebt“
„Ich könnt schon wieder“
„Karneval in Ecklingerode“
„Bei uns ist´s schön“
„Zum Feiern ist es nie zu spät“
„Narren sind Narren“.

Zur Entlastung des Elferrates wurde später der Vorstand des EKC gegründet. Die Vorsitzenden, die große Verdienste am Gelingen der Veranstaltungen hatten, waren Leo Engel, Edgar Schulze, Martin Gerlach und Detlef Ballüer. Die beiden Ehrenmitglieder des Vereins Herbert Ballüer (Lehrer) und Bernhard Streicher (Pfarrer) bekunden stets ein großes Interesse am EKC.

An den monatelangen Vorbereitungen der Karnevalsveranstaltungen waren in den 50 Jahren zahlreiche EKC-Mitglieder und Helfer auf und hinter der Bühne tätig. Sie haben viel Freizeit geopfert. Allen sei an dieser Stelle gedankt:

- für das Entwerfen und Herstellen der Kostüme
- für den Aufbau der Dekorationen auf dem Saal
- für die Suche nach den Prinzenpaaren (Helmut Schulze)
- für das Einstudieren mit den Balletts und Tanzgruppen
- für die Einstudierung der Männerballette
- für die Erstellung von Bütten- und Prinzenreden
- für das Tragen der Ordnung und Sicherheit
- für die technische und lichtmäßige Absicherung (Uwe Nickel)

Alle taten es ehrenamtlich, ohne Honorar oder Gagen, nur aus Freude an der Sache. Man erfreute sich lediglich an einem Karnevalsorden.

Unsere Präsidenten Herbert Ballüer, Bernhard Schatz, Manfred Grobstieg und unsere Präsidentin Beate Nickel verstanden es immer, die Veranstaltungen gut zu leiten

und stellten den Kontakt zu der Bevölkerung immer schnell her.

Trotz einiger Turbulenzen in der DDR-Zeit, Verbot eines Werbeplakates unter dem Motto „Ecklingerode wird nicht untergehen“, oder die Vorlage für Büttreden auf dem Bürgermeisteramt, ging das karnevalistische Treiben in der Gemeinde in der üblichen Weise weiter.

Ein fester Bestandteil des Karnevals waren immer unsere Festumzüge am Rosenmontag und später an den Sonntagen. All unseren Karnevalsfreundinnen und Karnevalsfreunden, die mit viel Phantasie und Arbeit die Fußtruppen und Wagen gestalteten, gehört unser besonderer Dank.

Hier nur einige Modelle aus den 50 Jahren des Bestehens:

- „Die melkende Kuh“
- „Die wilden Schwäne“
- „Der längste Trabant der Welt“
- „Die Reitschule“
- „Die Schlümpfe“
- „Die Bonbons“
- „Biene Maja“
- „Die Schotten“
- „Die Holländer“
- „Die Litfaßsäulen“
- „Max & Moritz“

Elferrat und Vorstandsmitglieder am 27.10.74

Vorstand:

Vorsitzender	Engel, Leo
Stellvertreter	Schulze, Edgar
Stellvertreter	Schulze, Helmut
Präsident	Ballüer, Herbert
Finanzen	Windolf, Herbert
Sicherheit	Schatz, Bernhard
Kassierer	Schulze, Paul / Eckert, Heinz

Elferrat

Präsident	Ballüer, Herbert
	Engel, Alois
	Behrend, Friedel
	Eckermann, Heinrich
	Schulze, Benno
	Schulze, Theo
	Gödecke, Hieronymus
	Zinke, Bertold
	Gutsche, Alfred
	Grobstieg, Werner
	Reimann, Werner



Elferrat 1974

Vordere Reihe v.l.: Erich Fascher, Helmut Schulze, Präsident Herbert Ballüer,
 Gerhard Streichert, Hieronymus Gödecke
 Hintere Reihe v.l.: Bernhard Schatz, Friedel Behrend, Kurt Pelekies, Alois Engel,
 Oben v.l.: Theo Schulze, Werner Reimann



1974 Prinzensgarde

v.l.: Doris v. Westernhagen, Elisabeth Fascher, Petra Schulze, Andrea Engel,
 Beate Sander, Elisabeth Orlob, Regina Klingebiel, Mechthild Leineweber

1974 Luftballonparade



1974 Schlussbühnenbild



1975 Prinzenpaar mit Präsident



1975

Präsident Herbert Ballier mit den Elferratsmitgliedern Josef Schulze, Alfred Gutsche
Das Prinzenpaar: Gerhard und Marlene Streichert

1975 Die Mäusefamilie



1975 Elferratsgarde



v.l.: Martina Eckermann, Andrea Engel, Elisabeth Fascher, Christel Gebhardt,
Mechthild Leineweber, Petra Schulze, Elisabeth Grobstieg

Auszüge aus der großen Büttenrednerliste

Schulze, Helmut	Müller, Monika
Polle und Schulze	Pelekies, Helga
Grobstieg, Werner	Groß, Petro
Otto, Wilhelm	Reimann, Ronald
Klingebiel, Regina	George, Kurt
Schatz, Bernhard	Weber, Arno
Esseln, Lothar	Freund, Gerhard
Kaufmann, Margit	Schulze, Monika
Sander, Beate	Busse, Wilhelm
Schneemann, Ingrid	Gatzemeier, Alfons
Bause, H. und Otto, B.	Kienemund, S.
Engel, Anni	Esseln, Klaus
Eckermann, Adelheit	Gödecke, Verena
Schulze, Mario	Schulze, Elisabeth
Gödecke, V. u. Schulze, I.	Fascher, Elisabeth
Behre, A. u. Groß, A.	Graul, Petra
Leineweber, Paul	Menge, Angelika
Scheuer, M. u. Sommerfeld, A.	Streicher, Bernhard
Menge, Paul	Schulze, Tanja
Fascher, E. u. Schulze, P.	Sehnert, Toni
Hammerschmidt, Werner	Nickel, Oliver
Weber, Wendelin	Menge, Steffen
Bause, Ewald	Klaus, Ronald
Fuge, Walter	Menge, Sandra
Kraut, S. u. Grobstieg, G.	Geller, Doreen
Graul, P. u. Arend, E.	Sehnert, Ulrike
Polle, Maria	Jablonski, E.
Schulze, Ina	Streichert, M.
Eckermann, A. u. Eckert, M.	Ballüer, Sabine
Redemann, Theo	Menge, Thomas

Gründung des ersten Weiberelferrates 1977



v.l.: Elfriede Schulze, Waltraud Windolf, Gertrud Behrend, Helga Pelekies,
Christel Schulze, Irene Gödecke, Marlene Streichert, Helga Moser
Es fehlen auf dem Bild: Marianne Eckert, Gabi Reimann und Ingrid Schneemann

Aufstellung des Weiberelferrates
zum Weiberfasching 1986
(ab 1985 in Eigenregie)

Beate Nickel, Präsidentin
Gisela Grobstieg (Ballüer)
Helga Engel
Marie-Luise Bause
Bärbel Busse
Ilse Klaus
Marita Streichert
Elisabeth Schulze
Petra Polle
Silvia Kraut
Elvira Jablonski
Petra Graul

Von 1977 bis 1983 wurden die Büttenabende des Weiberfaschings von Präsident Herbert Ballüer geleitet. Ab 1985 übernahmen die Frauen die Büttenabende in eigener Regie unter der Leitung von Präsidentin Beate Nickel.

1993 Weiberelferrat



Am 18. Juni 1990 wurde der EKC ins Vereinsregister im Kreisgericht Worbis eingetragen. Der EKC hat den Namen

Ecklingeröder Karnevals Club e.V.

mit dem Sitz in Ecklingeroode und dem Tätigkeitsbereich, das karnevalistische Brauchtum zu erhalten und zu pflegen. Der Vorstand setzt sich aus folgenden Vertretern zusammen:

Schulze, Edgar	Vorsitzender
Engel, Leopold	Stellvertreter
Scheuer, Achim	Vorstandsmitglied
Nickel, Uwe	Vorstandsmitglied
Kraut, Silvia	Vorstandsmitglied.

Am 19.12.99 wurde der alte Vorstand aufgelöst und ein neuer Vorstand gewählt. Folgende Karnevalsfreunde bildeten den neuen Vorstand:

Gerlach, Martin	Vorsitzender
Menge, Angelika	Stellvertreterin
Nickel, Uwe	Vorstandsmitglied
Sehnert, Ulrike	Vorstandsmitglied
Menge, Paul	Vorstandsmitglied

Nach dem Tod des Vorsitzenden Martin Gerlach übernahm Detlef Ballüer die Geschäfte des Vorsitzenden.

1994 Tanzgruppen beim Tanzfestival in Brehme



1995 Männerballett



hintere Reihe v.l.: Dirk Behrend, Detlef Ballüer, Volkmar Kraus, Martin Gerlach
vordere Reihe v.l.: René Schulze, Marcel Jung, Bernward Mecke, Manfred Schulze

1997 Funkengarde



vordere Reihe v.l.: Annika Nickel, Jaqueline Stolze, Silva Kovac, Bianka Engel
hintere Reihe v.l.: Diana Dornieden, Antje Busse, Katharina Jung, Julia Schulze

2002
Prinzenpaar mit Weibereiferrat und Männerelferrat



2002 Funkengarde



v.l.: Doreen Geller, Karin Arend, Sandra Menge, Katrin Sehnert, Nancy Stolze,
Jana Zinke, Nancy Polle

Aufstellung des Weiberelferrates
zum Weiberfasching 2000:

Beate Nickel (Präsidentin)	Petra Graul
Annette Gerlach	Angelika Menge
Ulrike Sehnert	Petra Ballüer
Monika Behre	Bettina Bause
Annegret Esnault	Martina Reimann
Ilona Menge	Sabine Müller

2002 Präsident Manfred Grobstieg mit Elferrat



2002 Männerelferrat

v.l. Andreas Sehnert(verdeckt), Vinzenz Menge, Ralf Esnault,
Bernward Mecke, Timo Bauer, Präsident Manfred Grobstieg, Holger Behre,
Bernd Hoffmeister, Ottmar Kopp, Edwin Graul, Achim Bause
Oben: Marcel Jung (Prinz 2002), Ralf Polle
Es fehlen: Uwe Nickel, Detlef Ballüer, Marko Millrath, Paul Menge, Dirk Wolters
Rainer Schulze, Wilhelm Busse, Markus Müller

Alphabetische Auflistung aller Männerelferratsmitglieder

Nr.	Name	Vorname
1	Ballüer	Detlef
2	Ballüer	Herbert
3	Bauer	Timo
4	Bause	Achim
5	Bause	Ewald
6	Behre	Holger
7	Behrend	Friedel
8	Burghardt	Jörg
9	Busse	Wilhelm
10	Dornieden	Benjamin
11	Eckermann	Heinrich
12	Eckert	Heinz
13	Engel	Aloys
14	Engel	Leo
15	Ertmer	Johannes
16	Esnault	Ralf
17	Faeseke	André
18	Faeseke	Dietmar
19	Faeseke	Harry
20	Fascher	Erich
21	Gatzemeier	René
22	Gerlach	Martin
23	Gödecke	Hieronymus
24	Graul	Edwin
25	Graul	Andy
26	Grobstieg	Kunibert
27	Grobstieg	Manfred
28	Grobstieg	Werner
29	Groß	Günther
30	Gutsche	Alfred
31	Hoffmeister	Bernd
32	Hoffmeister	Julian
33	Hornung	Hugo
34	Jablonski	Hartmut
35	Jung	Marcel
36	Kitzing	René
37	Klaus	Reinhold
38	Kopp	Ottmar
39	Kopp	Frank
40	Kraut	Rudi
41	Leinemann	Stefan

42	Mecke	Bernward
43	Mecke	Lothar
44	Menge	Paul
45	Menge	Thomas
46	Menge	Vinzenz
47	Millrath	Marko
48	Müller	Michael
49	Müller	Markus
50	Nickel	Uwe
51	Nickel	Oliver
52	Orlob	Paul
53	Otto	Gerald
54	Pelekies	Kurt
55	Polle	Ralf
56	Polle	Heinz-Adolf
57	Reimann	Werner
58	Schatz	Bernhard
59	Scheuer	Achim
60	Schulze	Rainer
61	Schulze	Benno
62	Schulze	Theo
63	Schulze	Edgar
64	Schulze	Helmut
65	Schulze	Paul
66	Schulze	Josef
67	Schulze	Georg
68	Sehnert	Andreas
69	Sehnert	Toni
70	Sommerfeld	Robert
71	Streichert	Gerhard
72	Streichert	Martin
73	Waas	Wolfgang
74	Wennige	Olaf
75	Westernhagen, von	Bernd
76	Wolters	Dirk
77	Zinke	Bertold

Alphabetische Auflistung aller Frauenferratsmitglieder

Nr.	Name	Vorname
1	Schneemann	Ingrid
2	Gödecke	Reni
3	Kopp	Ursel
4	Schulze	Hanni
5	Schulze	Christel
6	Schulze	Inge
7	Windolf	Waltraud
8	Eckert	Marianne
9	Streichert	Marlene
10	Pelekies	Helga
11	Reimann	Renate
12	Berend	Gertrud
13	Reimann	Gabi
14	Schulze	Elfriede
15	Grobstieg (Engel)	Gisela
16	Moser	Helga
17	Reimann	Rita
18	Hampe	Christel
19	Schulze	Agnes
20	Eckermann	Adelheid
21	Orlob	Helga
22	Gatzemeier	Martina
23	Grobstieg (Ballüer)	Gisela
24	Engel	Helga
25	Bause	Marie-Luise
26	Busse	Bärbel
27	Krause	Ilse
28	Streichert	Marita
29	Schulze	Elisabeth
30	Polle	Petra
31	Kraut	Silvia
32	Jablonski	Elvira
33	Kopp	Veronika
34	Gerlach	Anette
35	Behre	Monika
36	Bause	Bettina
37	Graul	Petra
38	Reimann	Martina
39	Ballüer	Petra
40	Nickel	Beate
41	Menge	Angelika

42	Sehnert	Ulrike
43	Esnault	Annegret
44	Müller	Sabine
45	Polle	Simone
46	Menge	Ilona
47	Mecke	Manuela
48	Busse	Antje
49	Kopp	Lydia
50	Bauer	Carina
51	Millrath	Irlind
52	Hoffmeister	Annette
53	Jung	Katharina
54	v. Westernhagen	Doreen
55	Arend	Karin
56	Busse	Melanie
57	Ertmer (Polle)	Nancy
58	Gatzemeier	Nicole
59	Baumann	Elke
60	Geller	Doreen
61	Graul	Janine
62	Koch	Sylvia
63	Leinemann	Katrin
64	Menge	Sandra
65	Nickel	Annika
66	Polle	Jana
67	Schulze	Tanja
68	Stolze	Nancy
69	Zinke	Jana

Und nun sind wir gleich angekommen - auf der letzten Seite... Zum Abschluss gibt es noch ein paar Schnappschüsse vom Karneval in Ecklingerode. Auf geht's...



Autoren und Gestalter:	Herbert Ballüer (2003) Marcel Jung (2013)
Herausgeber:	„EKC e.V.“, Ecklingerode
Vorsitzender:	René Kitzing
Quellennachweis:	Protokollhefte, Archiv
Bildnachweise:	Leihgaben von Vereinsmitgliedern

Hinweis:

Die Festschrift anlässlich des 50jährigen Bestehens wurde in Auszügen in die Festschrift zum 60sten Bestehen des Ecklingeröder Karneval Vereins EKC integriert.

Wir möchten Sie gern einladen, gemeinsam mit uns weiteres Material (Fotos, Texte, Ergänzungen etc.) über „unseren EKC“ zusammenzutragen, um daraus eine Chronik entstehen zu lassen. Bitte setzen Sie sich einfach mit uns in Verbindung!